

ANFRAGE von Reto Cavegn (FDP, Oberengstringen) und Martin Mossdorf
(FDP, Bülach)

betreffend Gesamtverkehrskonzeption für den Kanton Zürich

Der Kanton Zürich hat die Arbeiten für die Gesamtverkehrskonzeption für den Kanton Zürich in Angriff genommen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchen Direktionen und in welchen Abteilungen wird die Gesamtverkehrskonzeption erarbeitet? Existiert der Verkehrsausschuss noch? Wenn Ja, wie ist er zusammengesetzt?
2. Wann sind die Arbeiten an der Gesamtverkehrskonzeption fertiggestellt, beziehungsweise wann wird das Resultat der Öffentlichkeit präsentiert?
3. Was sind die Ziele der Gesamtverkehrskonzeption?
4. Wie werden die strassenseitigen Problembereiche Umfahrung Zürich, Gubrist/ Nordumfahrung, Ostumfahrung Zürich (Seetunnel), Abnahme A98/A81 und so weiter darin behandelt? Ist auch der landseitige Verkehr (Flughafen) Bestandteil der Konzeption?
5. Wird im Rahmen der Gesamtverkehrskonzeption auch die Frage der Finanzierung der Verkehrsinfrastrukturen behandelt? Wenn Ja, ist die Zusammenführung der beiden Fonds (Strassenfonds und Fonds für den öffentlichen Verkehr) ein Thema?
6. Ist vorgesehen, in der Konzeption das Verkehrsrecht neu zu regeln?
7. Werden in der Konzeption die Möglichkeiten der Strassenbewirtschaftung (IVM, Road Pricing) berücksichtigt?
8. Wurde in der Auftragserteilung für die Konzeption die zukünftige Nutzung der Strasse definiert und wurde festgelegt, wie in Zukunft der Betrieb organisiert werden soll?

Reto Cavegn
Martin Mossdorf